



Presseinformation

Leica Oskar Barnack Award 2017:

2.700 Fotografen aus 104 Ländern haben sich für den renommierten internationalen Wettbewerb beworben.

Die Bekanntgabe der diesjährigen zwölf Finalisten erfolgt am 20. Juni 2017.

Wetzlar, 12. Mai 2017. Die Bewerbungsphase für den traditionsreichen Fotowettbewerb „Leica Oskar Barnack Award“ (LOBA) 2017 ist beendet. Nun tagt die hochkarätige und international besetzte Jury und wählt die zwölf Finalisten aus den beiden Kategorien Leica Oskar Barnack Award und Leica Oskar Barnack Award Newcomer des Wettbewerbs. Die Bekanntgabe der diesjährigen Shortlist erfolgt am 20. Juni 2017 unter www.leica-oskar-barnack-award.com.

Rund 2.700 Fotografen aus insgesamt 104 Ländern haben sich 2017 für den LOBA beworben. Die meisten Einsendungen kamen aus China, Frankreich, Brasilien, Deutschland, Italien, Korea und den USA. Einzusenden war eine in sich geschlossene Bildserie von mindestens zehn bis maximal zwölf Aufnahmen. Die Jury legt ihr Augenmerk dabei auf Fotografen, die das Miteinander von Mensch und Umwelt mit wachem Auge wahrgenommen sowie kreativ und zukunftsweisend dokumentiert haben.

Die Jurymitglieder des diesjährigen Wettbewerbs sind:

Karin Rehn-Kaufmann, Art Director & Generalbevollmächtigte Leica Galerien International (Salzburg, Österreich)

Michelle Dunn Marsh, Executive Director des Photographic Center Northwest und Verlegerin bei Minor Matters Books (Seattle, USA)

Christian Pohlert, Ressortleiter Bildredaktion, Frankfurter Allgemeine Zeitung (Frankfurt,

Deutschland)

Douglas So, Gründer und Leiter des F11 Foto Museum (Hongkong, China)

Scarlett Coten, Fotografin und Preisträgerin des LOBA 2016 (Paris, Frankreich)

Die Gewinner des 37. LOBA werden im September im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Berlin ausgezeichnet. Die Bildserien aller zwölf Finalisten sind anschließend im Rahmen einer großen Ausstellung in der „Neuen Schule für Fotografie“, Brunnenstraße 188-190 in 10119 Berlin zu sehen. Begleitend zur Ausstellung erscheint der LOBA Katalog 2017, der die Gewinner und Finalisten mit ihren umfangreichen Bilderstrecken vorstellt.

Mit Preisen im Gesamtwert von rund 80.000 Euro gehört der LOBA zu den hochdotiertesten Fotowettbewerben der Branche. Der Gewinner der Hauptkategorie erhält eine Prämie von 25.000 Euro sowie eine Kameraausrüstung des Leica M-Systems (Kamera und Objektiv) im Wert von 10.000 Euro. Der Sieger des Nachwuchspreises wird mit 10.000 Euro und ebenfalls mit einer Leica Messsucherkamera mit Objektiv ausgezeichnet. Neben den beiden Hauptkategorien werden zudem zehn weitere Fotoarbeiten mit jeweils 2.500 Euro prämiert.

Für weitere Informationen:

Sandra Looke
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Annette Wiedemann
Telefon +49 (0)89 411123-218
annette.wiedemann@grayling.com